

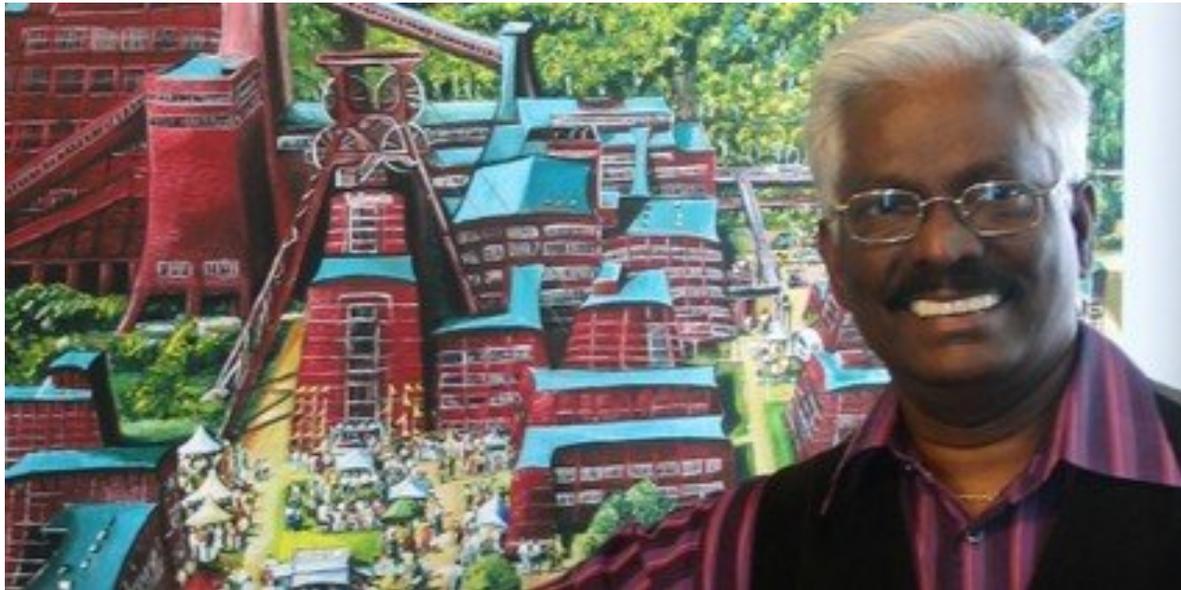
21.07.2010

PORTAITS AUS DEM REVIER

Der Ruhrstadt-Maler



Ariyadasa Kandege malt mit Farbenfrohsinn und Hingabe die Städte des Ruhrgebiets.
VON GÜNTER ERMILICH



Ariyadasa Kandege

Foto: GÜNTER ERMILICH

Die Heimat von Ariyadasa Kandege ist Sri Lanka, Essen seine Wahlheimat. "Mittlerweile ist Essen aber meine erste Heimat", sagt der kleine Mann mit dem schneeweißen Scheitelhaar, "weil meine besten Freunde hier leben." Der Hotel- und Restaurantfachmann ist vor 33 Jahren nach Deutschland gekommen. An der Gesamthochschule Essen hat er fünf Semester Kunst studiert. Anfang Juni hat er seinen 60. Geburtstag groß gefeiert. Seit letztem Jahr darf er sich ganz offiziell "Ruhrstadt-maler" nennen, weil er seine Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt schützen ließ. Stolz zeigt er auf die Urkunde mit Bundesadler, die in seinem Atelier im Unperfekthaus (UPH) hängt.

Das UPH liegt mitten in der Essener City. 4.000 Quadratmeter groß, sieben Etagen hoch, bietet das Künstlerzentrum viel Freiraum für Kreative. Ariyadasa Kandege's kleines Atelier, Raum 105, spiegelt kreatives Chaos. An den Wänden hängen seine fertigen, auf den Staffeleien stehen seine unfertigen Gemälde, alle mit Farbenfrohsinn und Hingabe zum Detail. Meist malt er Stadtlandschaften des Ruhrgebiets.

Als sich Essen vor sechs Jahren für das Ruhrgebiet als Kulturhauptstadt Europas 2010 bewarb, war das für Kandege der endgültige Kick, sich malend ganz dem Ruhrpott zu widmen. Seitdem bannt er immer wieder Essen, aber auch Nachbarstädte wie Bochum, Duisburg oder Oberhausen mit ihren markantesten Motiven mit Öl auf die Leinwand. Kandege benutzt Luftbilder, Google Earth, Karten, bevor er in die jeweilige Stadt fährt und sie von den höchsten Gebäuden aus fotografiert. Anschließend porträtiert er die Stadt aus der Vogelperspektive. Das Originalgemälde einer Ruhrstadt, an dem Kandege sechs Monate arbeitete, kostet 15.000 Euro, die Reproduktion - Fine Art Print auf Leinwand - gibt es für 550 Euro. Aber der Wahlessener übernimmt auch ruhrpottfremde Aufträge, pinselt Naturlandschaften für indische Restaurants in London oder Gelsenkirchen, kunterbunte Wandfresken für Saunaklubs und Partykeller.

Sein Motto? "Osten oder Westen - Ruhrstadt ist am besten."

<http://www.kandege.de/>
<http://www.unperfekthaus.de/>